

Der neue Tag

Montag, 01. Dezember 2003

Die Jungschützen steigern sich stetig

Siegerehrung des Schützengaus Nabburg in Weiher – Alexandra Dirrigl holt sich die Goldmedaille

Hinten rechts:
GJL Roland Schaller

Hinten links:
GSpOL Johann Dirrigl &
GSchüM Konrad Irlbeck

Davor von links:
Christoph Bartmann
Sebastian Brabetz

Gleiche Reihe Mitte:
Tobias Hunzinger &
Christian Pfaffl

Vordere Reihe von links:
Uwe Spachtholz,
Andreas Simbeck,
Lukas Spachtholz (mit Urkunde)

Weiher/Nabburg. (slh) Nach sechs spannenden Rundenwettkämpfen der Nachwuchsschützen des Schützengaus Nabburg, zu denen sieben Vereine gestartet sind, konnten die Sieger am Samstagmittag ihren verdienten Lohn im Weiherer Schützenheim entgegen nehmen. Die Schießleistungen waren sehr gut und somit dürfte der Schützengau Nabburg auch keine Nachwuchssorgen haben.

Jugendleiter Hans Schlosser konnte fast 60 Gäste im Schützenheim begrüßen, besonders Gauschützenmeister Konrad Irlbeck. Dass viele Eltern der Jungschützen mitgekommen waren, zeigte das große Interesse am Sport ihrer Sprösslinge. Gausportleiter Johann Dirrigl und Gaujugendleiter Roland Schaller freuten sich über die zahlreiche Teilnahme der Jungschützen und bedankten sich beim Weiherer Schützenverein mit einem „Shooty-Cup-Maskottchen“ für die Organisation der Abschlussfeier.

In diesen Jahr wurde in drei Gruppen und jeweils nur Einzelwertung auf Ringzahl sowie Einzelwertung der drei besten Blattl gewertet. Der Gausportleiter erinnerte noch an die Ergebnisse im vergangenen Jahr. Auch heuer sei wieder ein Leistungsanstieg zu sehen gewesen.

Nun wuchs die Spannung unter den Jugendlichen: Wer ergattert die Medaillen und die größten Sachpreise? Bei den „Beginnern“ schaffte Alexandra Dirrigl aus Frotzersricht stolze 844 Ringe und somit die Goldmedaille, Silber holte sich Antonia Zahner aus Weiher mit 830 Ringen und Bronze ging an Stefan Mösbauer, ebenfalls aus

Weiher, mit 776 Ringen. Bei den „Halbprofis“ gingen alle drei Medaillen nach Schwarzenfeld, mit 857 Ringen holte sich Christoph Bartmann die Goldmedaille, Uwe Spachtholz schoss 853 Ringe und Andreas Simbeck erzielte 803 Ringe. In der Klasse „Profis“ holte sich Christian Pfaffl aus Schwarzenfeld Gold mit 706 Ringen, gefolgt von Tobias Hunzinger, ebenfalls Schwarzenfeld, mit 697 und Michael Häbler aus Kemnath mit 417 Ringen.

Bei den Sachpreisen zählten die drei

besten Blattl Schüsse in den insgesamt sechs Rundenwettkämpfen und hier wurde um hundertstel- und tausendstel-Teiler hart gekämpft. Bei den „Beginnern“ hatte diesmal Antonia Zahner die besten Einzelschüsse. Mit insgesamt 213,9-Teiler schaffte sie Platz eins, gefolgt von Alexandra Dirrigl (217,3) und Katrin Wild (296,5).

Bei den „Halbprofis“ sah es am Ende so aus: Christoph Bartmann siegte mit nur 104,4-Teiler vor den Schützen Uwe

Spachtholz (121,1) und Robert Benner (249,0). In der „Profiklasse“ kam auf Platz eins Christian Pfaffl mit 361,3-Teiler, gefolgt von Tobias Hunzinger mit 363,5 und Michael Häbler 998,6-Teiler.

Nach der Siegerehrung wurde noch gefeiert. Dabei wurde auch der nächste Wettkampf schon besprochen. Das Faschingsschießen der Jungschützen 2004 will man dann mit viel Spaß in Kemnath am Buchberg unter der Leitung von Ingrid Aurich bestreiten.



Die erfolgreichen Jungschützen des Schützengaus Nabburg mit Gauschützenmeister Konrad Irlbeck, Gausportleiter Johann Dirrigl und Gaujugendleiter Roland Schaller nach der Siegerehrung im Weiherer Schützenheim. Bild: slh